

Ausschreibungstext Unterflurverteiler Campetto VI / VIII

Ausführungsvariante:

Individuell zu füllende Deckelwanne der Belastungsklasse B125 (Prüflast 125 kN bzw. 12,5 t) für den Einsatz in Fußgängerzonen, auf Parkplätzen, auf Marktplätzen (sofern es die Örtlichkeit zulässt und keine direkte LKW-Befahrung gegeben ist) sowie in Industrieanwendungen.

Auswahlhilfe:

Der Campetto VI ist in zwei verschiedenen Deckelvarianten (628x435mm oder 778x535mm) erhältlich. Der Campetto VIII ist in einer Deckelvariante (880x992mm) erhältlich. Bei der Größenauswahl sind die fallspezifischen Anschlussbedingungen (Zuleitung, Verteilerschrank, Absicherung, Selektivität, Back-up Schutz) zu berücksichtigen.

Sicherheitsmerkmale:

Der Unterflurverteiler kann zur Sicherheit bei eingesteckten Abgängen verschlossen werden. Die Kabelaustrittsklappe ist mittig an der Kopfseite der befüllbaren Wanne angeordnet, von innen zu verriegeln und dadurch gegen Vandalismus gesichert.

An dem befüllbaren Deckel sind im geöffneten Zustand weit sichtbare Reflektoren (3M Scotchlite 13058) montiert.

Über ein selbstreinigendes Schloss wird der Unterflurverteiler mittels Schnappverschluss aus Messing verschlossen. Das Öffnen des Unterflursystems darf nur mit Hilfe des GIFAS Bartschlüssels erfolgen. Die Schlüsselführung für den o.g. Schlüssel ist nicht verjüngt, somit kann anfallender Schmutz in der Führung mit dem Schlüssel entfernt werden (Reinigung).

Wartungs- und reparaturfreundlicher Aufbau: Schachtdeckel, Scharnierleiste, Schließsystem, Gasdruckfeder, Kabelaustrittsklappe, C-Safe und alle elektrischen Komponenten sind austauschbar. Ein schneller und einfacher E-Check (DGUV A3) muss jederzeit möglich sein. Eine Notöffnung des Unterflurverteilers muss innerhalb von 10 Minuten erfolgen können. Bei der Notöffnung darf der Schachtdeckel nicht nachhaltig beschädigt werden.

Unterstützendes Öffnen:

Zum unterstützenden Öffnen des Deckels sind entsprechend dimensionierte Gasdruckfedern vorzusehen, damit ein verwindungsfreies Öffnen und Schließen sichergestellt wird.

Deckel- und Schachtmerkmale:

Ausführung: Campetto 6 / Campetto 8 (Belastungsklasse nach DIN EN 124 beträgt B125)

Das Unterflursystem ist eine komplette Konstruktion aus Edelstahl (V2A). Der Unterflurdeckel (6mm Wandungsstärke) ist mit Beton, Pflaster etc. individuell befüllbar, wodurch sich das Unterflurverteilersystem voll im Landschaftsbild einfügt. Die im Schachtdeckelrahmen eingebaute Edelstahlkabelaustrittsklappe (130x90mm) ist mit einem Drehriegel von innen zu verriegeln. Der

Es gelten die AGB der GIFAS ELECTRIC GmbH (einsehbar unter www.gifas.de/agb)

Commerzbank AG
BLZ 300 400 00 · Kto. 7 507 890
IBAN: DE46 3004 0000 0750 7890 00
BIC (SWIFT-Code): COBADEFFXXX

Deutsche Bank AG
BLZ 370 700 60 · Kto. 192 030 500
IBAN: DE54 3707 0060 0192 0305 00
BIC (SWIFT-Code): DEUTDEDKXXX

Geschäftsführer:
Dirk Jürgeleit, Oliver Giesen
Amtsgericht: Neuss HRB 8221
USt-IdNr.: DE178655697

Tel.: +49 2137 105-0
Fax: +49 2137 105-230
E-Mail: verkauf@gifas.de
Web: www.gifas.de

Unterflur Schachtdeckel wird mittels des GIFAS Bartschlüssels geöffnet. Die Schlüsselführung für den o.g. Schlüssel ist nicht verjüngt, somit kann anfallender Schmutz in der Führung mit dem Schlüssel entfernt werden (Reinigung). Der Schacht ist schräg angeordnet, damit der Wasserablauf zur Drainage/Kanalanschluss problemlos zustande kommt. Hierzu ist im Korpus ein Anschlussstutzen gemäß DN100 vorgesehen. Kabel Ein- und Auslässe sind mit entsprechend dem Kabeldurchmesser angepassten Dichtungen versehen.

Ausführung Campetto 5 / Campetto 7 (Belastungsklasse nach DIN EN 124 beträgt A15 oder B125)

Das Unterflurssystem ist eine komplette Konstruktion aus Edelstahl (V2A). Der Unterflurdeckel besteht aus Edelstahltränenblech, entsprechend der Belastungsklasse DIN EN 124. Die im Schachtdeckelrahmen eingebaute Edelstahlkabelaustrittsklappe (130x90mm) ist mit einem Drehriegel von innen zu verriegeln. Der Unterflur Schachtdeckel wird mittels des GIFAS Bartschlüssels geöffnet. Die Schlüsselführung für den o.g. Schlüssel ist nicht verjüngt, somit kann anfallender Schmutz in der Führung mit dem Schlüssel entfernt werden (Reinigung). Der Schacht ist schräg angeordnet, damit der Wasserablauf zur Drainage/Kanalanschluss problemlos zustande kommt. Hierzu ist im Korpus ein Anschlussstutzen gemäß DN100 vorgesehen, welcher über einen Laubschutz verfügt, um ein Verstopfen der Drainage zu verhindern. Kabel Ein- und Auslässe sind mit dem Kabeldurchmesser angepassten Dichtungen versehen.

Leitungsaustrittsschutz „C-SAFE“:

Der in Form eines C-Profils in Signalrot nach außen einhändig mittels Scharnier klappbare Leitungsaustrittsschutz gewährleistet eine optimale Führung der herausgelegten Leitungen und 100%igen Schutz, selbst bei Überfahren durch PKW (max. 3t Achslast). Durch entsprechende Rundungen ist eine Beschädigung der Reifen ausgeschlossen. Die Leitungsschutzvorrichtung muss an der Innenseite des Korpus und darf nicht am Schachtdeckel angeordnet sein. Eine Sicherungsabspernung ist zu keinem Zeitpunkt erforderlich. Um die Unfallgefahr zu mindern, darf eine Höhe von 50mm nicht überschritten werden.

Funktionsweise:

Bei geöffnetem Unterflurverteiler wird der Leitungsaustrittsschutz „C-SAFE“ einhändig nach oben und außen geklappt und liegt hierbei während des Betriebes des Unterflurverteilers vollflächig auf dem Boden auf. Vor dem endgültigen Verschließen des Unterflurverteilers werden die eingesteckten Leitungen in den C-Profil-artigen Leitungsaustrittsschutz eingeführt.

Durch diese Zwangsführung und die Unabhängigkeit vom Deckel, sind die Leitungen vor Abscheren beim Schließen des Deckels optimal geschützt.

Die Kabelaustrittsklappe muss mit dem „C-SAFE“ abschließen und verschließt die Öffnung des Kabelausses vollflächig. Hierdurch ist ein Steckenbleiben mit zum Beispiel Gehhilfen oder Absätzen ausgeschlossen.

Seine flache und abgerundete Konstruktion bietet keinerlei Hindernis, Stolperfalle oder scharfe Kanten. Der Unterflurverteiler ist im Betrieb voll begeht- und befahrbar, bei gleichzeitigem Schutz der Leitungen.

Frostschutz (optional):

Im Schachtdeckel kann ein Thermostat verbaut werden, welches die Deckelheizung automatisch steuert und bei einer Schachttemperatur von ca. 4°C selbstständig einschaltet. Damit wird einem Einfrieren im Winter vorgebeugt und so ein problemloses Öffnen des Schachtdeckels bei Frost ermöglicht.

Verteilermerkmale:

Haupt- und Klemmverteilergehäuse aus vulkanisiertem, selbstverlöschendem Butyl-Kautschuk (Shore-Härte 97) entsprechend VDE 0471 Teil 2.2, beständig gegen Öle, verschiedene Säuren und Laugen, sowie unempfindlich gegenüber Schweiß- und Funkenregen, einsetzbar bis -25°C. Um eine Bildung von Kondenswasser zu verhindern, sind Vollgummiverteiler mit einer Wandungsstärke von mindestens 15 mm einzusetzen. Die Sicherungselemente werden unter schlagfesten, aufklapp- und verschließbaren Makrolon-Abdeckungen spritzwassergeschützt eingebaut.

Die Befestigungsbohrungen sind vom übrigen Verdrahtungsraum abgeschottet, um eine volle Schutzisolation zu gewährleisten.

Haupt- und Klemmverteiler haben die Schutzklasse II (Schutzisoliert), alle Deckeldichtungen sind ansatzlos in die entsprechenden Fugen einzuspritzen.

Ein E-Check ist ohne weitere Demontage schnell und einfach möglich.

Folgende Normen sind einzuhalten bzw. anwendbar:

gem. DIN EN 61439-2
DIN EN 61439-4
DIN VDE 0100-410
DIN VDE 0100-530
DIN VDE 0100-540
DIN VDE 0630
DIN VDE 0704
DIN 49462/63
BGA-V1
DGUV-A3

Entwässerung:

Damit das Tagwasser abfließen kann ist eine Entwässerung des Schachtes bauseits vorzusehen (Drainage und/oder Kanalanschluss). Der Schachtdeckel sowie der Korpus des Unterflursystems haben keine Dichtung. Dichtungssysteme für einen derartigen Einsatz führen zwangsweise zu einem sehr hohen Wartungsaufwand, dies ist generell zu vermeiden.

Einbau:

Die Grabungsarbeiten für die Montage des Unterflurverteilers erfolgen bauseits.

Aufbau und Bestückung:

Unterflurverteiler wie oben zuvor beschrieben

- Edelstahlkonstruktion V2A
- Werkstoffnummer 1.4301
- Materialstärke bis 6mm
- Einfaches, automatisches Öffnen durch Gasdruckfedern
- Während des Betriebes begeh- und befahrbar
- Kabelschutz wird über „C-Safe“ durchgeführt
- Belastungsklasse A15 / B125 nach DIN EN 124
- Drainageanschluss DN 100 (bauseits)
- Individuell befüllbar (Wannentiefe 70 mm) und somit an das Umfeld anpassbar, bzw. Edelstahltränenblech
- **Haupt- und Klemmverteiler aus selbstverlöschendem Butyl-Kautschuk mind. 15mm Wandungsstärke (Shore-Härte 97) entsprechend VDE 0471 Teil 2.2, beständig gegen Öle, verschiedene Säuren und Laugen, sowie unempfindlich gegenüber Schweiß- und Funkenregen, einsetzbar bis -25°C.**

Verteileraufbau (Ausführung Haupt- und Klemmverteiler)

Klemmverteiler:
kundenspezifisch

Hauptverteiler:
kundenspezifisch

Eingang:
kundenspezifisch

Ausgang:
kundenspezifisch

Einbauten:
kundenspezifisch

- Angebotenes Fabrikat:** GIFAS ELECTRIC GmbH
Borsigstr. 9
41469 Neuss
02137/105-231
02137/105-240
- Lieferzeit:** ca. 6-8 Wochen je nach Auftragseingang und nach
Klärung aller technischen und kaufmännischen Details.
- Hinweis:** Technische Änderungen dürfen nur seitens GIFAS ELECTRIC
vorgenommen werden.